

Konto- und Kartenvereinbarung

Stand: 15.03.2022

Wichtige Informationen, die Sie wissen müssen

Bitte lesen Sie diese Vereinbarung sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Konto benutzen, Ihre Karte aktivieren oder eine unserer Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Diese Informationen stellen die Vereinbarung für Ihr von PPS EU bereitgestelltes Konto dar, einschließlich aller damit verbundenen Zahlungsdienstleistungen und aller von PPS EU ausgestellten Karten. Bevor Sie Ihr Konto benutzen oder Ihre Karte aktivieren und unsere Dienstleistungen in Anspruch nehmen können, müssen Sie bestätigen, dass Sie den Bedingungen dieser Vereinbarung zustimmen. Wenn Sie etwas nicht verstehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst unter den in Ziffer 20 dieser Vereinbarung genannten Kontaktdaten.

1. DEFINITIONEN

Aufsichtsbehörde – bezeichnet die Belgische Nationalbank in Belgien oder ggf. eine andere europäische Aufsichtsbehörde für Finanzdienstleistungen.

Autorisierter Drittanbieter – bedeutet den Kontoinformationsdienstleister und/oder den Zahlungsauslösedienstleister.

Digitale Karte – bedeutet ein elektronisches, visuelles Abbild Ihrer Karte.

Einzug – bedeutet in Bezug auf eine SEPA-Lastschrift einen von einem Zahlungsempfänger ausgelösten Zahlungsvorgang, bei dem ein Betrag von Ihrem Konto gemäß den (jeweils gültigen) Regeln des SEPA-Basis-Lastschriftverfahrens eingezogen werden soll;

EWR – bedeutet den Europäische Wirtschaftsraum, der derzeit alle Länder der Europäischen Union sowie Island, Norwegen und Liechtenstein umfasst.

Geldautomat – bedeutet eine sogenannte "Automated Teller Machine" (ATM)

Gesamtabbuchungsbetrag – bedeutet den gesamten Transaktionsbetrag, einschließlich der Transaktion selbst sowie aller damit verbundenen Gebühren, Kosten und Steuern.

Händler – bedeutet einen Einzelhändler oder jede sonstige Person, Firma oder Gesellschaft, die Karten mit dem Mastercard Logo akzeptiert.

IBAN – bedeutet die Kontodaten für den Empfang von eingehenden SEPA-Zahlungen und das Senden von ausgehenden SEPA-Zahlungen.

Informationen – bedeutet alle personenbezogenen Informationen über Sie, insbesondere Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihr Geburtsdatum.

Karte – bedeutet jede Pockid Prepaid Mastercard-Karte, die mit Ihrem Konto verbunden ist.

Karteninhaber – bezeichnet Sie, den Kontoinhaber, sofern Sie mindestens 18 Jahre alt sind und die Karte selbst benutzen, oder einen Minderjährigen - im Alter zwischen 7 und einschließlich 17 Jahren - dem Sie (in Ihrer Eigenschaft als gesetzliches Elternteil und/oder Vormund) die Nutzung der Karte gestatten.

Kartenummer – bedeutet die 16-stellige Nummer auf der Vorderseite Ihrer Karte.

Kontaktlose Zahlung – bedeutet eine Zahlungsfunktion, mit der Sie bei Transaktionen bis zu einem bestimmten Betrag durch Antippen der Karte an das Lesegerät eines Kassenterminals bezahlen können.

Konto – bedeutet das mit Ihrer Karte verbundene Zahlungskonto.

Kontodetails – bedeutet alle Details in Bezug auf Ihr Konto, insbesondere den Bank Identifier Code (BIC) und die Kontonummer.

Kontoinformationsdienst – bedeutet einen Online-Dienst, der konsolidierte Informationen über Konten bereitstellt, die für Sie von einem oder mehreren Zahlungsdienstleistern, wie z. B. Banken, geführt werden.

Kontoinformationsdienstleister – bedeutet einen externen Zahlungsdienstleister, der von seiner Aufsichtsbehörde autorisiert worden ist, Kontoinformationsdienstleistungen mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung oder der des Kontoverwalters und im Rahmen einer separaten, durch Sie und den Zahlungsdienstleister unterzeichneten Vereinbarung bereitzustellen.

Kontoinhaber – bezeichnet Sie, die Person, die mindestens 18 Jahre alt ist und diesen Vertrag mit uns abschließt: entweder für Ihre eigene Nutzung oder in Ihrer Eigenschaft als gesetzliches Elternteil und/oder Vormund eines Karteninhabers im Alter zwischen 7 und einschließlich 17 Jahren.

Kontolimits – bedeutet die Höchstgrenzen für das Konto, wie z. B. der Maximale Kontostand und der Maximale Aufladebetrag gemäß Ziffer 2.

Kontoverwaltungsportal – bedeutet eine mobile App oder ein Online-Portal, die bzw. das Ihnen den Zugriff auf Ihr von Pockid zur Verfügung gestelltes Konto ermöglicht.

Kundendienst – bedeutet das Kontaktzentrum für die Bearbeitung von Fragen zu Ihrer Karte. Die Kontaktdaten des Kundendienstes finden Sie in Ziffer 20.

Limits – bedeutet die Höchstgrenzen für Ihr Konto und Ihre Karte, wie z. B. der Maximale Kontostand und die Höchstgrenzen für Transaktionen gemäß Ziffer 2.

Mandat – bedeutet in Bezug auf ein SEPA-Lastschriftverfahren die von Ihnen schriftlich erteilte Zustimmung und Autorisierung an einen Zahlungsempfänger, uns Anweisungen zu Einzügen von Ihrem Konto zu erteilen;

Mastercard – bezeichnet Mastercard International Incorporated, deren Sitz sich in 2000 Purchase Street, Purchase, New York, 10577-2509, U.S.A, befindet. Mastercard ist eine eingetragene Marke von Mastercard International Incorporated.

Mastercard-Logo – bedeutet das Mastercard-Logo, das die Akzeptanz der Karte anzeigt.

Maximaler Kontostand – bedeutet den maximal erlaubten Kontostand Ihres Kontos gemäß Ziffer 2.

PIN – bedeutet eine vierstellige persönliche Identifikationsnummer zur Verwendung mit Ihrer Karte.

Pockid – bezeichnet die Pockid GmbH, eine in Deutschland im Handelsregister unter Nummer HRB 160992 eingetragene Gesellschaft, Sitz: c/o Factory Hammerbrooklyn, Stadtdeich 2-4, 20097 Hamburg. Pockid ist ein Vertreter von PPS EU und handelt im Namen und Auftrag von PPS EU. Pockid ist Ihr Hauptansprechpartner und wird alle Kundendienstleistungen erbringen.

Pockid-Bedingungen – bedeutet die zwischen Ihnen und Pockid vereinbarten Bedingungen für Pockids eigene an Sie in Bezug auf das Konto erbrachten Dienstleistungen sowie für sonstige an Sie von Pockid erbrachten Dienstleistungen. Die Pockid-Bedingungen enthalten auch Einzelheiten zu etwaigen Gebühren, die von Ihnen im Zusammenhang mit Ihrem Konto anfallen.

Quasi-Bargeld – bedeutet Transaktionen, bei denen Bargeld in Bargeldsubstitute getauscht wird, insbesondere Kauf von Reiseschecks, Lotterielosen oder Casino-Spielchips, sowie Bankanweisungen, Einzahlungen und elektronische Überweisungen.

Regeln des SEPA-Basis-Lastschriftverfahrens – bedeutet die Rechte und Pflichten, die im Regelwerk für das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren festgelegt sind, das auf der Website des European Payments Council (www.europeanpaymentscouncil.eu) verfügbar ist.

Regelwerk für das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren – bedeutet die jeweils gültigen Regeln des SEPA Basis-Lastschriftverfahrens.

SEPA-Basis-Lastschriftverfahren – bedeutet ein Verfahren, das es Zahlungsempfängern ermöglicht, auf Euro lautende Zahlungen von Zahlerkonten in SEPA-Ländern und damit verbundenen Gebieten gemäß eines zwischen dem Zahler und dem Zahlungsempfänger vereinbarten Mandats einzuziehen.

SEPA-Basis-Verfahren – bezeichnet das SEPA Basis-Lastschriftverfahren.

SEPA-Zahlung – bedeutet eine Euro-Überweisung zu Lasten eines Euro-Kontos und zu Gunsten eines anderen Euro-Kontos in der SEPA-Zone.

Sie, Ihr – bezeichnet den Kontoinhaber.

Vereinbarung – bedeutet diese Vereinbarung.

Verfügbares Guthaben - bedeutet den Betrag der verfügbaren Mittel.

Website – bedeutet www.pockid.money.

Werktag - Unsere Werktage sind Montag bis Freitag, mit Ausnahme von Bank- oder gesetzlichen Feiertagen in Deutschland oder Belgien.

Wir, uns, unser oder PPS EU – bedeutet PPS EU SA, ein in Belgien eingetragenes Unternehmen (mit der Unternehmensnummer 0712.775.202) mit Sitz am Boulevard du Souverain 165/9, 1160 Brüssel, Belgien. PPS EU ist von der belgischen Nationalbank als E-Geld-Institut mit der Erlaubnis zur Ausgabe von E-Geld und zur Erbringung von Zahlungsdienstleistungen zugelassen und untersteht deren Aufsicht.

Zahlungsanweisung – bedeutet eine Anweisung von Ihnen, eine Zahlung von Ihrem Konto bzw. auf Ihr Konto zu überweisen.

Zahlungsauslösedienstleister – bedeutet einen externen Zahlungsdienstleister, der von seiner Aufsichtsbehörde autorisiert worden ist, Zahlungsauslösedienstleistungen mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung oder der des Kontoverwalters und im Rahmen einer separaten, durch Sie und den Zahlungsdienstleister unterzeichneten Vereinbarung bereitzustellen.

Zahlungsauslösedienstleistungen – bedeutet einen Online-Dienst, der auf das Konto zugreift, um Überweisungen in Ihrem Namen vorzunehmen.

Zahlungsdaten – bedeutet Daten, die Sie angeben, um Zahlungen auf Ihrem Konto zu erhalten bzw. von Ihrem Konto zu überweisen.

2. KONTOLIMITS

		Neo Pro (für Nutzer unter 18 Jahre)	Neo Pro (für Nutzer über 18 Jahre)
Maximaler Kontostand zu jedem Zeitpunkt		18.000 EUR	30.000 EUR
Maximaler Aufladebetrag pro Jahr (Gesamtbetrag aller Aufladevorgänge eines Jahres)		30.000 EUR	50.000 EUR
Maximaler Betrag pro Aufladevorgang		5.000 EUR	5.000 EUR
Maximaler Aufladebetrag pro Tag		5.400 EUR	5.400 EUR
Bargeldabhebungen am Geldautomat	Höchstgrenze pro Tag	EUR 500	EUR 500
Karteneinkäufe	Pro Transaktion	18.000 EUR	18.000 EUR
Karteneinkäufe	Pro Monat	Unbegrenzt**	Unbegrenzt**
Eingehende SEPA-Zahlung*	Pro Tag	5.000 EUR	5.000 EUR
Ausgehende SEPA-Zahlung	Pro Tag	5.000 EUR	Unbegrenzt**

*Vorbehaltlich des Maximalen Kontostands und des Maximalen Aufladebetrags pro Tag

** Vorbehaltlich des Maximalen Kontostands

3. GELTUNGSBEREICH DIESER VEREINBARUNG

3.1. Diese Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen, bis sie von Ihnen oder uns gemäß den Bestimmungen von Ziffer 15 dieser Vereinbarung gekündigt wird.

3.2. Das Konto ist ein Zahlungskonto in Euro, das von PPS EU bereitgestellt und von Pockid im Auftrag von PPS EU vertrieben und verwaltet wird.

3.3. Alle Karten werden von uns gemäß unserer Mastercard-Lizenz ausgestellt. Mastercard ist eine eingetragene Marke, und das Kreis-Logo ist eine Marke von Mastercard International Incorporated. Ihre Karte bleibt das Eigentum von PPS EU.

3.4. Ihre Rechte und Pflichten in Bezug auf die Nutzung Ihres Kontos und Ihrer Karte sind in dieser Vereinbarung zwischen Ihnen und uns festgelegt; Sie haben keinerlei Rechte oder Ansprüche gegen Mastercard oder deren Tochtergesellschaften. Sollten Sie Schwierigkeiten bei der Nutzung Ihres Kontos und/oder Ihrer Karte haben, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

3.5. Diese Vereinbarung ist in deutscher und englischer Sprache verfügbar. Pockid als unser Vertreter verpflichtet sich, mit Ihnen in der deutschen Sprache zu kommunizieren, und Sie haben auch die Möglichkeit, mit uns in der englischen Sprache über jeden Aspekt Ihres Kontos und Ihrer Karte zu kommunizieren.

3.6. Sie erklären sich damit einverstanden, dass wir Ihnen Mitteilungen oder Informationen über Ihr Konto per E-Mail und/oder SMS und/oder über das Kontoverwaltungsportal senden. Daher ist es wichtig, dass Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Mobiltelefonnummer auf dem Kontoverwaltungsportal stets auf dem neuesten Stand halten.

3.7. Wenn Sie mit Ihrem Konto Dienstleistungen eines autorisierten Drittanbieters in Anspruch nehmen möchten, empfehlen wir Ihnen sicherzustellen, dass der autorisierte Drittanbieter von einer Aufsichtsbehörde zur Erbringung seiner Dienstleistungen zugelassen ist. Sie müssen Ihre ausdrückliche Zustimmung erteilen oder dem autorisierten Drittanbieter Ihre Zugangsdaten zum Kontoverwaltungsportal mitteilen, sofern er Zugriff auf Ihr Konto benötigt, um Ihnen seine Dienstleistungen zur Verfügung stellen zu können. Sie sollten stets die Konsequenzen der Weitergabe Ihrer Zugangsdaten zum Kontoverwaltungsportal und aller persönlichen Daten bedenken.

3.8. Wenn ein autorisierter Drittanbieter unter Verwendung Ihrer Zugangsdaten zum Kontoverwaltungsportal Zugang zu Ihrem Konto anfordert, um Dienstleistungen an Sie zu erbringen, gehen wir davon aus, dass Sie dazu Ihre Zustimmung erteilt haben. Bitte beachten Sie, dass wir in der Regel verpflichtet sind, den Zugang zu Ihrem Konto zu gewähren, wenn er von einem autorisierten Drittanbieter unter Verwendung Ihrer Zugangsdaten zum Kontoverwaltungsportal angefordert wird, und dass wir den Zugang nur unter bestimmten Umständen verweigern können.

3.9. Falls Sie die Dienstleistungen eines autorisierten Drittanbieters nicht auf Ihrem Konto benutzen möchten, verweigern Sie einfach Ihre Zustimmung oder weigern Sie sich, dem autorisierten Drittanbieter Ihre Zugangsdaten zum Kontoverwaltungsportal zur Verfügung zu stellen.

3.10. Diese Vereinbarung gilt nur zwischen Ihnen und uns. Soweit dies gesetzlich zulässig ist, haben wir keinerlei Verpflichtungen gegenüber Karteninhabern, die keine Kontoinhaber sind, und Karteninhaber, die keine Kontoinhaber sind, haben keinerlei Rechte oder Ansprüche gegen uns.

3.11. Alle Karteninhaber müssen an der gleichen Adresse wie Sie wohnen und mindestens 7 Jahre alt sein. Wir können für jeden Karteninhaber einen Altersnachweis verlangen, und Sie sind dafür verantwortlich, uns diesen Nachweis zu erbringen. Ein Karteninhaber unter 18 Jahren kann keine Karte beantragen, ein solcher Antrag kann nur vom Kontoinhaber gestellt werden.

3.12. Sie müssen sicherstellen, dass ein Karteninhaber unter 18 Jahren seine Karte nicht für Zwecke verwendet, für die das Mindestalter 18 Jahre oder höher ist, z. B. für Quasi-Bargeldtransaktionen, Glücksspiele, Unterhaltung für Erwachsene und Kauf von Alkohol, und dass Sie und der Karteninhaber stets alle geltenden Gesetze einhalten.

3.13. Um Zweifel auszuschließen, weisen wir ferner ausdrücklich darauf hin, dass wir Ihnen und/oder dem Karteninhaber keine Empfehlungs- oder Cashback-Zahlungsdienstleistungen anbieten. Wir verweisen auf die getrennten Pockid-Bedingungen, soweit anwendbar.

4. BEANTRAGUNG UND ANMELDUNG IHRES KONTOS

4.1. Um ein Konto zu beantragen oder zu unterhalten, müssen Sie mindestens 18 Jahre alt sein und Ihren Wohnsitz in Deutschland haben.

4.2. Sollten wir nicht in der Lage sind, Ihre Identität und Adresse anhand der Informationen, die Sie zum Zeitpunkt der Beantragung oder Anmeldung eines Kontos angegeben haben, erfolgreich zu verifizieren, wird Ihr Antrag abgelehnt.

4.3. Wir werden Ihr Konto auf der Grundlage derjenigen Informationen anmelden, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben. Sie müssen richtige Informationen zur Verfügung stellen und uns so schnell wie möglich über alle Änderungen Ihrer Informationen informieren, damit wir unsere Unterlagen entsprechend aktualisieren können.

4.4. Um das Konto nutzen zu können, müssen Sie sich auf dem Kontoverwaltungsportal anmelden.

4.5. Ein Konto ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt, nicht für die geschäftliche Nutzung. Wenn Sie Ihr Konto für geschäftliche Zwecke nutzen, kann es von uns sofort geschlossen werden.

5. EMPFANG UND AKTIVIEREN EINER KARTE

5.1. Die Karte(n) wird/werden per Post an Ihre Privatadresse gesendet.

5.2. Sie müssen Ihre Karte vor der Nutzung auf dem Kontoverwaltungsportal aktivieren.

5.3. Nach Aktivierung der Karte können Sie Ihre PIN auf dem Kontoverwaltungsportal einsehen.

5.4. Sie können Ihre PIN an ausgewählten Geldautomaten ändern, die über eine PIN-Änderungsfunktion verfügen. Beim Auswählen oder Ändern der PIN dürfen Sie keine PIN wählen, die leicht erratbar ist, wie z. B. eine Zahl, die:

5.4.1. leicht mit Ihnen in Verbindung gebracht werden kann, wie z. B. Ihre Telefonnummer oder Ihr Geburtsdatum; oder

5.4.2. Teil der auf der Karte gedruckten Daten ist; oder

5.4.3. aus denselben Ziffern oder einer Folge von fortlaufenden Ziffern besteht; oder

5.4.4. identisch mit einer zuvor gewählten PIN ist.

5.5. Sie dürfen Ihre PIN nicht an Dritte weitergeben.

6. VERWENDUNG IHRER KARTE

6.1. Ihre Karte kann bei jedem Händler für Einkäufe im Geschäft, über das Internet oder per Telefon verwendet werden und kann für das Abheben von Bargeld an Geldautomaten genutzt werden (es fallen Gebühren an, siehe Ziffer 11). Karteneinkäufe mit Neo Beginner sind nur innerhalb Deutschlands möglich (ausgenommen Online-Einkäufe). Sie können Einkäufe auch online und per Telefon mit Ihrer digitalen Karte tätigen. Sie können mit der Karte Transaktionen bei jedem Händler durch Eingabe der PIN oder eines sonstigen Sicherheitscodes autorisieren. Wenn der Händler keine Chip- und PIN-Autorisierung akzeptiert, kann der Händler Ihnen erlauben, die Transaktion durch Unterschrift auf dem Beleg zu autorisieren. Eine Transaktion kann auch durch Antippen der Karte an ein kontaktloses Lesegerät autorisiert werden. Die Ausführung einer Transaktion kann von uns verweigert werden, wenn die Transaktion rechtswidrig oder betrügerisch ist oder wenn Sie nicht über ein ausreichendes Verfügbares Guthaben verfügen. Wir werden die Transaktionen als autorisiert und legitim behandeln, wenn:

6.1.1. die Karte an ein kontaktloses Lesegerät getippt und von diesem akzeptiert wurde;

6.1.2. die Karten-PIN oder ein sonstiger persönlicher Sicherheitscode von Ihnen verwendet wird;

6.1.3. die Karte benutzt und die Transaktion durch Ihre Unterschrift auf dem Beleg autorisiert wurde;

6.1.4. die Daten der digitalen Karte verwendet wurden; oder

6.1.5. die Transaktion auf dem Kontoverwaltungsportal autorisiert wurde.

6.2. Sobald Sie eine Transaktion autorisiert haben, können Sie Ihre Zustimmung zu dieser Transaktion nicht mehr widerrufen.

6.3. Die Karte ist eine Prepaid-Karte, was bedeutet, dass von Ihrem Verfügbaren Guthaben der volle Betrag jeder Transaktion und Autorisierung, zuzüglich aller anfallenden Steuern und Gebühren, einschließlich etwaiger zusätzlicher Geldautomatengebühren, abgezogen wird. Sie dürfen die Karte nicht benutzen, wenn der Gesamtabbuchungsbetrag das Verfügbare Guthaben übersteigt.

6.4. Die Karte kann für Transaktionen in einer anderen Währung als Euro verwendet werden ("**Fremdwährungstransaktion**"). Der von Ihrer Karte abgebuchte Betrag wird an dem Tag, an dem wir die Angaben zu dieser Fremdwährungstransaktion erhalten, in Euro umgerechnet. Dafür werden wir einen von Mastercard festgelegten Kurs verwenden, der an jedem Werktag verfügbar ist, und Änderungen des Wechselkurses werden sofort wirksam. Wechselkurse unterliegen Schwankungen und können sich zwischen dem Zeitpunkt der Transaktion und dem Zeitpunkt, zu dem das Geld von Ihrem Verfügbaren Guthaben abgezogen wird, ändern. Sie finden die jeweiligen Wechselkurse für Transaktionen in Ihrer Transaktionshistorie.

6.5. Aus Sicherheitsgründen sind Händler, die die Karte akzeptieren, verpflichtet, für alle von Ihnen getätigten Transaktionen eine Autorisierung von uns einzuholen. Unter bestimmten Umständen kann es vorkommen, dass Händler von Ihnen ein Verfügbares Guthaben verlangen, das höher ist, als der Betrag der von Ihnen gewünschten Transaktion. Es wird Ihnen nur der tatsächliche, endgültige Betrag der von Ihnen getätigten Transaktion berechnet. Händler verlangen dies, da Sie möglicherweise auf höhere Geldbeträge zugreifen müssen, als Sie ursprünglich ausgeben wollten. Zum Beispiel:

6.5.1. Hotels, Mietwagen, und

6.5.2. Internet-Händler - bestimmte Internet-Händlerseiten senden bei der Anmeldung oder beim Bezahlvorgang eine Anfrage zur Zahlungsautorisierung, um zu prüfen, ob ausreichende Mittel verfügbar sind. Dies wirkt sich vorübergehend auf das Verfügbare Guthaben aus. Bitte beachten Sie ferner, dass viele Händler die Zahlung erst dann abbuchen, wenn die Ware versandt wurde. Bitte beachten Sie dies, wenn Sie Ihr Verfügbares Guthaben überprüfen, damit für alle Einkäufe ausreichende Mittel vorhanden sind.

6.6. Wenn ein Händler einer Rückerstattung für einen mit der Karte getätigten Kauf zustimmt, wird das Verfügbare Guthaben der Karte von uns um den entsprechenden Betrag erhöht, sowie wir den entsprechenden Betrag vom Händler erhalten haben.

EINSCHRÄNKUNGEN BEI DER VERWENDUNG IHRER KARTE

6.7. Die Karte kann nicht in Situationen verwendet werden, in denen es nicht möglich ist, eine Online-Autorisierung dafür zu erhalten, dass Sie für die Transaktion ein ausreichendes Verfügbares Guthaben haben. Insbesondere gilt dies bei Transaktionen in Zügen oder auf Schiffen sowie bei bestimmten Einkäufen im Flugzeug.

6.8. Die Karte darf nicht als Ausweis verwendet werden.

6.9. Die Karte darf nicht für illegale Zwecke oder rechtswidrig verwendet werden, auch nicht für Glücksspiele, an Tankautomaten, für Erwachsenenunterhaltung und/oder für Quasi-Bargeld-Transaktionen.

6.10. Wir können Sie aus einem sachlichen Grund jederzeit auffordern, Ihre Karte gemäß den Bestimmungen von Ziffer 15 dieser Vereinbarung zurückzugeben.

ABLAUFDATUM

6.11. Das Ablaufdatum der Karte ist auf der Rückseite der Karte gedruckt. Nach dem Ablaufdatum können Sie Ihre Karte nicht mehr verwenden. Sie können eine Ersatzkarte auf dem Kontoverwaltungsportal anfordern (es fallen Gebühren an, siehe Ziffer 11).

7. NUTZUNG IHRES KONTOS

7.1. Das Konto kann für eingehende und ausgehende SEPA-Zahlungen genutzt werden, jeweils unter Beachtung der Kontolimits.

EINGEHENDE SEPA ZAHLUNGEN (falls zutreffend)

7.2. Im Rahmen der Kontolimits, sofern Gelder durch SEPA-Zahlungen auf das Konto eingezahlt werden können. Vorbehaltlich Ziffer 7.4 werden Gelder Ihrem Konto gutgeschrieben, wenn wir diese erhalten (es fallen Gebühren an, siehe Ziffer 11).

7.3. Eine für Ihr Konto bestimmte Zahlung kann Ihrem Konto von uns nicht gutgeschrieben werden, wenn:

7.3.1. das Konto den Maximalen Kontostand oder die Kontolimits erreicht hat;

7.3.2. das Konto inaktiv oder gesperrt ist;

7.3.3. der Absender falsche/ungültige Kontodaten für Ihr Konto angegeben hat;

7.3.4. wir eine betrügerische Aktivität auf Ihrem Konto verdächtigen; oder

7.3.5. dies gesetzlich verboten ist.

7.4. Im Fall von Ziffer 7.3 kann das Geld an den Absender zurücküberwiesen werden, ohne Sie davon zu benachrichtigen. Bitte beachten Sie, dass dies nur für eingehende SEPA-Zahlungen an die IBAN gilt.

AUSGEHENDE SEPA ZAHLUNGEN (falls zutreffend)

7.5. Um von Ihrem Konto eine SEPA-Zahlung auszuführen, müssen Sie den Empfänger zunächst als neuen Zahlungsempfänger einrichten. Um einen neuen Zahlungsempfänger einzurichten, müssen Sie die Schritte zur Sicherheitsautorisierung auf dem Kontoverwaltungsportal durchlaufen.

7.6. Sobald die Schritte zur Sicherheitsautorisierung erfolgreich abgeschlossen worden sind, kann eine Zahlung an den neu eingerichteten Zahlungsempfänger über das Kontoverwaltungsportal vorgenommen werden.

7.7. Es liegt in Ihrer Verantwortung zu prüfen, ob ein ausreichendes Verfügbares Guthaben vorhanden ist, bevor Sie eine Zahlung überweisen. Falls Ihr Konto kein ausreichendes Verfügbares Guthaben aufweist, wird Ihre Zahlung abgelehnt.

7.8. Wenn Sie Ihre Mobiltelefonnummer über das Self-Service-Kontoverwaltungsportal oder den Kundendienst aktualisieren, können Sie möglicherweise 24 Stunden lang keinen neuen Zahlungsempfänger für Zahlungen einrichten.

7.9. Wenn eine Zahlung von der Empfängerbank abgelehnt wird, wird eine Rückerstattung automatisch Ihrem Konto gutgeschrieben.

ZEITPUNKT VON ZAHLUNGEN

7.10. Alle ausgehenden SEPA-Zahlungen werden innerhalb von einem Werktag nach Zahlungsanweisung überwiesen.

7.11. Alle eingehenden SEPA-Zahlungen werden Ihrem Konto innerhalb von einem Werktag nach Eingang des Geldes gutgeschrieben.

7.12. Eine Zahlung wird von uns nur dann zugelassen, wenn die Zahlung innerhalb Ihres Kontolimits liegt und ein ausreichendes Verfügbares Guthaben vorhanden ist.

7.13. Der Zeitpunkt des Eingangs eines Zahlungsauftrags ist der Zeitpunkt, zu dem er bei uns eingeht. Sie können einen Zahlungsauftrag nicht mehr stornieren, sowie er an uns übermittelt wurde und Sie Ihre Zustimmung erteilt haben, oder wenn Sie Ihre Zustimmung zu einer im Voraus autorisierten Zahlung erteilt haben.

AUTORISIERUNG VON ZAHLUNGEN UND STORNIERUNG VON ZAHLUNGEN

7.14. Es liegt in Ihrer Verantwortung sicherzustellen, dass Sie bei jeder Zahlung oder beim Einrichten eines Zahlungsempfängers die richtigen Empfängerkontodaten und den richtigen Zahlungsbetrag angeben. Sie tragen die Verantwortung, wenn Sie uns falsche Anweisungen geben oder uns irrtümlich anweisen, dieselbe Zahlung mehr als einmal vorzunehmen. Wir werden jedoch versuchen, Ihnen dabei zu helfen, Ihr Geld zurückzubekommen. Dies mag uns nicht immer gelingen, aber wir werden alles tun, was in unserer Macht steht. Wir werden Ihnen eine Gebühr für die Nachverfolgung, den Rückruf oder die Stornierung einer Zahlung berechnen. Wenn wir das Geld nicht zurückerlangen können, können Sie die relevanten, uns über die Transaktion vorliegenden Informationen anfordern, um Ihnen die Rückforderung des Geldes zu ermöglichen. Wir werden Ihnen diese Informationen auf Ihre schriftliche Anfrage hin zur Verfügung stellen, es sei denn, dass uns dies gesetzlich verboten ist.

7.15. Sie können uns über das Kontoverwaltungsportal autorisieren, Zahlungen von Ihrem Konto vorzunehmen, indem Sie elektronische Zahlungen einrichten und uns Anweisungen über einen Dritten erteilen, z. B. über einen Zahlungsauslösedienstleister. Eine Zahlung gilt als von Ihnen autorisiert, wenn:

7.15.1. die Transaktion auf dem Kontoverwaltungsportal mit den erforderlichen Zugangsdaten autorisiert wurde und der Zahlungsempfänger per OTP-(One Time Passcode)Verifizierungscode via Google Firebase oder Smartphone genehmigt wurde; oder

7.15.2. ein Zahlungsauslösedienstleister eine Zahlung von Ihrem Konto veranlasst hat.

7.16. Wir können die Bearbeitung einer Zahlung verweigern (ohne vorherige Mitteilung an Sie), wenn:

7.16.1. das Verfügbares Guthaben auf dem Konto nicht ausreichend ist, um die Zahlung zu decken; oder

7.16.2. das Konto gesperrt oder geschlossen wird; oder

7.16.3. das Konto seine Kontolimits erreicht hat; oder

7.16.4. wir dazu aufgrund der Regeln des Zahlungssystems verpflichtet sind; oder

7.16.5. wir eine betrügerische Aktivität auf Ihrem Konto verdächtigen oder die Zahlung rechtswidrig oder betrügerisch ist; oder

7.16.6. wir über Betrug oder unbefugten Zugriff auf Ihr Konto durch einen Zahlungsauslösedienstleister besorgt sind; oder

7.16.7. dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

7.17. Wenn wir die Bearbeitung einer Zahlung gemäß 7.16 verweigern:

7.17.1. haften wir nicht für den daraus entstehenden Schaden und sind auch nicht verpflichtet, den beabsichtigten Empfänger zu informieren;

7.17.2. können Sie Ihr Konto überprüfen um sicherzustellen, dass ein ausreichendes Verfügbares Guthaben vorhanden war und/oder dass die richtigen Empfängerdaten angegeben wurden, oder Sie können uns fragen, warum wir eine Zahlung nicht ausgeführt haben, indem Sie den Kundendienst kontaktieren. Soweit gesetzlich zulässig, werden wir Ihnen erklären, warum die Zahlung nicht ausgeführt

wurde, und wir werden Ihnen auch mitteilen, wie Sie etwaige Fehler in der Zahlungsanweisung korrigieren können.

7.18. Sie können Zahlungen möglicherweise nicht mehr stornieren, sobald diese von Ihnen oder einem Zahlungsauslösedienstleister autorisiert worden sind.

7.19. Wenn eine Zahlung aus irgendeinem Grund in einem Betrag durchgeführt wird, der höher ist als das verfügbare Guthaben auf Ihrem Konto, müssen Sie uns den Betrag, um den der Gesamtabbuchungsbetrag Ihr verfügbares Guthaben übersteigt, sofort nach Erhalt einer Rechnung von uns oder Pockid erstatten. Sollten Sie uns diesen Betrag nicht sofort nach Erhalt einer Rechnung erstatten, behalten wir und Pockid uns das Recht vor, alle notwendigen Schritte zu unternehmen, einschließlich rechtlicher Schritte und/oder der Schließung des Kontos, um die offenen Beträge einzutreiben.

7.20. Das verfügbare Guthaben auf dem Konto wird nicht verzinst.

7A. BESONDERE BESTIMMUNGEN FÜR DAS SEPA-BASIS-LASTSCHRIFTVERFAHREN

7A.2 BERECHTIGUNG

a) Vorbehaltlich der Bestimmungen dieser Vereinbarung, der jeweils gültigen Regeln des SEPA-Basis-Lastschriftverfahrens und unserer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung, dass wir Ihnen zukünftig die Dienstleistungen unter Ziffer 7A anbieten, können Sie Zahlungen von Ihrem Konto unter Verwendung des SEPA-Basis-Verfahrens anweisen. Dabei verpflichten Sie sich, stets die Regeln des SEPA-Basis-Lastschriftverfahrens einzuhalten.

7A.3 MANDATE & ZAHLUNGSEINZUG

- a) Vor Ausführung eines Zahlungsvorgangs oder einer Reihe von Zahlungsvorgängen über das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren müssen Sie den Zahlungsempfänger durch Erteilung eines Mandats ermächtigen, Zahlungen von Ihrem Konto einzuziehen.
- b) Beim Basis-Lastschriftverfahren stellt Ihre Unterzeichnung eines Mandats Ihre Zustimmung zu jedem Zahlungseinzug im Zusammenhang mit diesem Mandat dar, und sofern Sie uns nicht gemäß den nachstehenden Klauseln (d) bis (g) anderweitig anweisen, werden wir Ihr Konto an dem vom Zahlungsempfänger angegebenen Einzugsdatum belasten.
- c) Sie verpflichten sich, die Bedingungen eines mit einem Zahlungsempfänger vereinbarten Mandats einzuhalten. Der zugrundeliegende Vertrag zwischen Ihnen und dem Zahlungsempfänger und jegliche Ansprüche oder Einreden daraus sind nicht Gegenstand dieser Vereinbarung und sind ausschließlich eine Angelegenheit zwischen Ihnen und dem Zahlungsempfänger. Sofern ein Zahlungseinzug strittig ist, sollten Sie versuchen, den Streit direkt mit dem Zahlungsempfänger beizulegen.
- d) Sie können ein Mandat ändern, indem Sie den Zahlungsempfänger über die von Ihnen gewünschten Änderungen informieren, vorausgesetzt, Sie dabei die Regeln des SEPA-Basis-Lastschriftverfahrens einhalten.
- e) Sie können einem Zahlungsempfänger jederzeit mitteilen, dass ein Mandat widerrufen wird. Wird ein Mandat von Ihnen widerrufen, müssen Sie uns dies unverzüglich mitteilen. Auf Ihre schriftliche Anweisung hin werden wir künftige Lastschrifteinzüge unter dem widerrufenen Mandat ablehnen, sofern wir Ihre Anweisung jeweils spätestens einen Werktag vor der fälligen Belastung des Kontos erhalten. In diesem Fall obliegt es Ihnen, den Zahlungsempfänger über den Widerruf des Mandats zu informieren. Wir sind berechtigt, einen Einzug abzulehnen oder zurückzuerstatten, wenn wir dazu nach den Regeln des SEPA-Basis-Lastschriftverfahrens berechtigt oder verpflichtet sind.
- f) Sie können uns anweisen, die Belastung Ihres Konto für einen Zahlungseinzug zu untersagen.
- g) Wenn wir die Kündigung eines Mandats von einem Zahlungsempfänger erhalten, werden wir weitere Zahlungseinzüge unter diesem Mandat ablehnen.

7A.5 ERSTATTUNGEN UND STREITIGKEITEN

- a) Wenn eine Zahlung von Ihrem Konto abgebucht wurde, haben Sie unter den folgenden Umständen Anspruch auf Rückerstattung:
 - innerhalb von 8 Wochen nach dem Datum, an dem Ihr Konto, gleich aus welchem Grund, belastet wurde;
 - mehr als 8 Wochen, aber innerhalb von 13 Monaten ab dem Datum der Belastung Ihres Konto, wenn Sie behaupten, dass die Zahlung nicht von Ihnen autorisiert wurde; in diesem Fall gelten die Bestimmungen von Ziffer 13.
 - Wenn Ihr Antrag abgelehnt wird, müssen Sie sich direkt mit dem Zahlungsempfänger in Verbindung setzen und versuchen, mit diesem eine Einigung zu erzielen.
- b) Wenn wir einer Rückerstattung für eine SEPA-Basis-Lastschrift zustimmen, entbindet Sie dies weder von Ihrer Verantwortung, etwaige Probleme in Bezug auf den strittigen Einzug mit dem Zahlungsempfänger zu klären, noch greift die Rückerstattung einer Zahlung durch uns dem Ergebnis einer solchen Streitigkeit vor.

7A.6 WEITERE BEDINGUNGEN

- a) Sie dürfen nur Zeichnungsberechtigten erlauben, Mandate zu unterzeichnen. Vorbehaltlich geltender gesetzlicher oder aufsichtsrechtlicher Anforderungen und unserer Verpflichtungen im Rahmen des SEPA-Basis-Lastschriftverfahren sind wir berechtigt, jeden Zahlungseinzug, der uns gemäß diesen Bedingungen vorgelegt wird, zu bearbeiten, ohne nach dessen Zweck oder den Umständen zu fragen, unter denen das Mandat unterzeichnet wurde.
- b) Für den Fall, dass die Bestimmungen dieser Vereinbarung von den Regeln des SEPA-Basis-Lastschriftverfahrens abweichen oder diesen widersprechen, haben die Regeln des SEPA-Basis-Lastschriftverfahrens Vorrang.
- c) Sie erklären sich damit einverstanden, alle Schritte zu unternehmen und alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die wir in angemessener Weise zur Erfüllung unserer Verpflichtungen aus den Regeln des SEPA-Basis-Lastschriftverfahrens benötigen.

8. IHREN KONTOSTAND PRÜFEN

8.1. Sie können das Verfügbare Guthaben und die Transaktionshistorie des Kontos auf dem Kontoverwaltungsportal überprüfen.

8.2. Wir stellen Ihnen monatliche Kontoauszüge auf dem Kontoverwaltungsportal zur Verfügung.

9. IHRE HAFTUNG UND AUTORISIERUNGEN

9.1. Wir sind berechtigt, die Nutzung Ihres Kontos oder der unter dieser Vereinbarung ausgestellten Karten, einschließlich Transaktionen in jeder Rechtsordnung, einzuschränken oder zu verweigern, wenn die Nutzung der Karte oder des Kontos zu einer Verletzung dieser Vereinbarung führt oder führen könnte oder wenn wir den begründeten Verdacht haben, dass Sie oder ein Dritter im Zusammenhang mit dem Konto oder der Karte rechtswidrige Handlungen oder sonstigen Missbrauch begangen haben oder begehen werden.

9.2. Die Ablehnung der Autorisierung einer Kartentransaktion wird ggf. über den betreffenden Händler an Sie weitergeleitet.

9.3. Ferner müssen Sie alle Zugangsdaten oder Anmeldeinformationen in Bezug auf Ihre Karte, Ihr Konto und Ihr Kontoverwaltungsportal sicher aufbewahren.

9.4. Sie haften für alle nicht autorisierten Transaktionen, die sich aus der Verwendung eines verlorenen oder gestohlenen Kontos oder der Zugangsdaten der Karte oder aus der missbräuchlichen Verwendung des Kontos oder der Karte ergeben, wenn Sie es versäumen:

9.4.1. die Karte und/oder die Zugangsdaten für die Karte und/oder das Konto sicher aufzubewahren, oder

9.4.2. uns unverzüglich über das Kontoverwaltungsportal über den Verlust oder Diebstahl der Karte zu informieren.

9.5. Auf keinen Fall sollten Sie:

9.5.1. einer anderen Person als dem Karteninhaber erlauben, Ihre Karte, PIN oder Zugangsdaten für das Konto oder die Karte zu benutzen, oder

9.5.2. einem Dritten, bei dem es sich nicht um einen autorisierten Drittanbieter handelt, die Nutzung oder den Zugriff auf Ihr Konto zu ermöglichen, oder

9.5.3. Ihre Zugangsdaten zum Kontoverwaltungsportal an einen Dritten weitergeben oder zugänglich machen, es sei denn, der Dritte ist ein autorisierter Drittanbieter und Sie möchten dessen Dienstleistungen nutzen, oder

9.5.4. Passwort(e), PIN oder sonstige Zugangsdaten im Zusammenhang mit Ihrer Karte oder Ihrem Konto aufzuschreiben, es sei denn, dies geschieht derart, dass Dritte nicht auf diese Informationen zugreifen können, oder

9.5.5. Ihre PIN oder sonstigen Zugangsdaten im Zusammenhang mit Ihrer Karte oder Ihrem Konto offenzulegen oder sie anderweitig Dritten zugänglich zu machen, sei es mündlich oder durch Eingabe derart, dass sie von Dritten eingesehen werden können; oder

9.5.6. die PIN an einem Geldautomaten eingeben, der nicht echt aussieht, verändert wurde, an dem ein verdächtiges Gerät angebracht ist oder der auf verdächtige Weise funktioniert.

9.6. Sie sind für alle Transaktionen verantwortlich, die von Ihnen oder einem Zahlungsauslösedienstleister autorisiert werden.

9.7. Sie haften für alle Transaktionen, die aufgrund einer betrügerischen Handlung oder eines vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verstoßes gegen diese Vereinbarung durch Sie ausgeführt werden. Solche Transaktionen und alle Gebühren und Kosten im Zusammenhang mit solchen Transaktionen werden von Ihrem Verfügbaren Guthaben abgezogen.

9.8. Es liegt in Ihrer Verantwortung, uns über das Kontoverwaltungsportal unverzüglich über Änderungen von Informationen, einschließlich E-Mail-Adressen und Mobiltelefonnummern, zu informieren. Sollten Sie dies unterlassen, kann dies dazu führen, dass wir nicht in der Lage sind, Sie in Bezug auf das Konto zu

kontaktieren, um Sie z.B. über etwaige Rückerstattungen, auf die Sie Anspruch haben, oder über Änderungen dieser Vereinbarung zu informieren.

9.9. Sie erklären sich damit einverstanden, uns und unsere Vertriebspartner, Geschäftspartner, Vertreter, Sponsoren und Dienstleister sowie deren jeweiligen Konzerngesellschaften von den Kosten jeglicher rechtlichen Schritte zur Durchsetzung dieser Vereinbarung und/oder den Kosten eines Verstoßes gegen diese Vereinbarung oder der betrügerischen Nutzung der Karte, des Kontos, der Zugangsdaten zum Kontoverwaltungsportals oder der PIN durch Sie oder von Ihnen autorisierte Dritte freizustellen.

9.10. Das Kontoverwaltungsportal wird nur auf Geräten unterstützt, deren Betriebssystem nicht modifiziert oder gehackt wurde oder so konfiguriert wurde, dass die Installation von Software aus anderen als den von Pockid genehmigten Quellen (insbesondere dem Apple App Store und dem Google Play Store) möglich ist. Die Nutzung des Kontoverwaltungsportals auf einem solchen Gerät erfolgt auf Ihr eigenes Risiko, und wir übernehmen keine Haftung für Vermögensschäden oder den Verlust von Daten oder Informationen.

10. VERLORENE, GESTOHLENE ODER BESCHÄDIGTE KARTEN

10.1. Bei Verlust, Diebstahl, Betrug oder sonstiger Gefahr einer unbefugten Nutzung der Karte oder des Kontos oder bei Beschädigung oder Störung der Karte müssen Sie die Karte unverzüglich auf dem Kontoverwaltungsportal sperren oder sich mit dem Kundenservice in Verbindung setzen, damit wir die Karte und die PIN sperren können.

10.2. Für den Fall, dass Sie entweder die Karte sperren oder uns gemäß dieser Vereinbarung über den Verlust oder Diebstahl Ihrer Karte informieren, haften Sie für Verluste, die vor unserer Benachrichtigung oder der Sperrung der Karte eintreten, bis zu einem Betrag von maximal 50,- EUR.

10.3. Sofern Sie einen der Schritte gemäß Ziffer 10.1 unternommen haben und nicht Ziffer 10.4 anwendbar ist, haften Sie nicht für Verluste, die nach dem Datum auftreten, an dem Sie die Karte gesperrt oder den Kundendienst informiert haben. Wenn auf der Karte ein verfügbares Guthaben verbleibt, können Sie über das Kontoverwaltungsportal eine Ersatzkarte anfordern (es fallen Gebühren an, siehe Ziffer 11).

10.4. Für den Fall, dass wir Grund zu der Annahme haben, dass Sie betrügerisch, grob fahrlässig oder vorsätzlich gehandelt haben, indem Sie uns nicht benachrichtigt oder die verlorene oder gestohlene Karte nicht gesperrt haben, oder dass Sie es versäumt haben, Ihre Karte oder Zugangsdaten sicher aufzubewahren, oder dass Sie gegen diese Vereinbarung verstoßen haben, haften Sie für alle Verluste.

11. GEBÜHREN

11.1. Ihr Konto unterliegt verschiedenen Gebühren, die von Pockid als Programm-Manager erhoben werden. Einzelheiten zu den geltenden Gebühren finden Sie in der Preisliste, die in den Pockid-Bedingungen enthalten ist.

11.2. Alle Gebühren werden von Pockid gemäß den zwischen Ihnen und Pockid in den Pockid-Bedingungen vereinbarten Konditionen erhoben. Sofern Sie dazu in den Pockid-Bedingungen Ihre Zustimmung gegeben haben, können wir die an Pockid zu zahlenden Gebühren von Ihrem verfügbaren Guthaben abziehen. Soweit unter diesen Umständen kein verfügbares Guthaben vorhanden sein sollte oder die Gebühren das verfügbare Guthaben übersteigen sollten, kann Pockid ggf. versuchen, die Zahlung der Gebühren auf eine andere Art und Weise herbeizuführen, wie mit Ihnen in den Pockid-Bedingungen vereinbart haben, oder Ihnen ansonsten eine Rechnung senden und Sie auffordern, die offenen Beträge nach Erhalt der Rechnung zu begleichen. Sollten Sie diese Beträge nach Erhalt einer Rechnung nicht zahlen, behalten wir und Pockid uns jeweils das Recht vor, alle erforderlichen Schritte, einschließlich rechtlicher Schritte, zu unternehmen, um die offenen Beträge einzutreiben.

12. UNAUTORISIERTE UND IRRTÜMLICHE TRANSAKTIONEN

12.1. Wenn es einen Grund für die Annahme gibt, dass eine Transaktion auf dem Konto weder von Ihnen noch einem Zahlungsauslösedienstleister autorisiert oder fehlerhaft durchgeführt wurde, müssen Sie uns dies unverzüglich über das Kontoverwaltungsportal melden, spätestens jedoch innerhalb von 13 Monaten nach dem Datum der betreffenden Transaktion.

12.2. Sollten Sie nicht autorisierte Transaktionen melden:

12.2.1. werden wir bis zum Ende des nächsten Werktages den nicht autorisierten Betrag, einschließlich etwaiger Gebühren, auf das Konto zurückerstatten, so dass Ihr Kontostand dem Stand entspricht, der ohne die nicht autorisierte Transaktion vorgelegen hätte;

12.2.2. sind wir nicht verpflichtet, Ihnen die nicht autorisierten Beträge zu erstatten, wenn wir Grund zu der Annahme haben, dass Sie in betrügerischer Absicht gehandelt haben, und werden wir ggf. die Polizei oder eine sonstige zuständige Behörde benachrichtigen. Wenn wir bis zum Ende des nächsten Werktages keine Rückerstattung vornehmen, jedoch später bestätigen, dass die Transaktion nicht autorisiert war, werden wir Ihnen die nicht autorisierten Beträge sofort zurückerstatten;

12.2.3. sind wir Ihnen gegenüber nicht weiter haftbar, sobald wir die nicht autorisierten Beträge an Sie zurückerstattet haben. Sollten wir nachträglich feststellen, dass Sie keinen Anspruch auf Rückerstattung

hatten, werden wir die Rückerstattung als Irrtum behandeln und sind berechtigt, die Transaktion, einschließlich aller Gebühren, erneut Ihrem Konto zu belasten.

12.3. Sie haften für alle nicht autorisierten Transaktionen, die von Ihrem Konto aus durchgeführt werden, wenn Sie in betrügerischer Absicht gehandelt oder es vorsätzlich oder grob fahrlässig versäumt haben, Ihre Karte, die Zugangsdaten für Ihre Karte oder Ihre Zugangsdaten zum Kontoverwaltungsportal gemäß dieser Vereinbarung sicher aufzubewahren, oder wenn Sie es versäumt haben, uns unverzüglich zu benachrichtigen, nachdem Sie erfahren haben, dass Ihre Karte, die Zugangsdaten für Ihre Karte oder Ihre Zugangsdaten zum Kontoverwaltungsportal verloren oder gestohlen worden sind.

12.4. Sie haften nicht für nicht autorisierte Transaktionen auf Ihrem Konto, nachdem Sie uns mitgeteilt haben, dass Ihre Karte, die Zugangsdaten für Ihre Karte oder Ihre Zugangsdaten zum Kontoverwaltungsportal verloren, gestohlen oder kompromittiert worden sind.

12.5. Falls Sie uns mitteilen, dass eine Transaktion auf Ihrem Konto irrtümlich durchgeführt wurde, werden wir Ihnen den entsprechenden Betrag sofort zurückerstatten, damit Ihr Kontostand dem Stand entspricht, der ohne die irrtümliche Transaktion vorgelegen hätte. Dies gilt jedoch nicht, wenn:

12.5.1. Sie uns die irrtümliche Zahlung nicht unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 13 Monaten nach dem Datum, an dem die Transaktion durchgeführt wurde, mitteilen;

12.5.2. Sie uns falsche Zahlungsanweisungen gegeben haben. In diesem Fall werden wir angemessene Anstrengungen unternehmen, um Ihr Geld zurück zu erlangen, wenn die Zahlung verloren gegangen ist, jedoch können wir Ihnen dafür eine Gebühr berechnen, um unsere Kosten zu decken. Wir werden Ihnen mitteilen, wie hoch diese Gebühr ist, bevor wir versuchen, Ihr Geld zurück zu erlangen. Wenn wir nicht in der Lage sind, das Geld zurück zu erlangen, können Sie die relevanten, uns über die Transaktion vorliegenden Informationen anfordern, um es Ihnen zu ermöglichen, den Zahlungsbetrag zurück zu erlangen. Aus rechtlichen Gründen sind wir verpflichtet, diese Informationen nach Erhalt einer schriftlichen Anfrage zur Verfügung zu stellen, soweit uns dies nicht gesetzlich verboten ist; oder

12.5.3. wir nachweisen können, dass die Zahlung tatsächlich bei der Empfängerbank eingegangen ist (in diesem Fall haftet die Bank).

12.6. Wenn Geld auf Ihr Konto irrtümlich eingezahlt wurde, können wir das Geld wieder von Ihrem Konto abbuchen und/oder den entsprechenden Betrag sperren, damit er nicht ausgegeben werden kann:

12.6.1. Wir müssen Sie nicht informieren, bevor wir das Geld wieder von Ihrem Konto abbuchen und/oder den entsprechenden Betrag sperren.

12.6.2. Wenn Gelder irrtümlich auf Ihr Konto eingehen, sind wir verpflichtet, der Bank oder der Institution, die die Zahlung überwiesen hat, ausreichende Informationen über Sie und die irrtümliche Zahlung zur Verfügung zu stellen, damit sie die Gelder zurückfordern kann.

12.7. Sofern Sie zugestimmt haben, dass ein Dritter Ihrem Konto eine Zahlung belasten darf (z. B. wenn Sie die Daten Ihrer Karte einem Einzelhändler zum Zweck der Zahlung für die Anmietung eines Autos oder die Buchung eines Hotelzimmers gegeben haben), können Sie von uns unter den folgenden Bedingungen die Rückerstattung der Zahlung verlangen:

12.7.1. der genaue zu zahlende Betrag war in der erteilten Genehmigung nicht angegeben;

12.7.2. der Betrag, mit dem Ihr Konto belastet wurde, war höher, als Sie unter den Umständen, einschließlich des bisherigen Ausgabeverhaltens, vernünftigerweise hätten erwarten können; und

12.7.3. der Rückerstattungsantrag wird von Ihnen innerhalb von acht Wochen ab dem Datum, an dem die Zahlung Ihrem Konto belastet wurde, gestellt.

12.8. Wir können von Ihnen Informationen zur Überprüfung Ihres Rückerstattungsantrags anfordern.

12.9. Wenn Sie gemäß Ziffer 12.7 eine Rückerstattung beantragen, werden wir innerhalb von 10 Werktagen nach Erhalt Ihres Antrags (oder wenn wir gemäß Ziffer 12.8 weitere Informationen angefordert haben, innerhalb von 10 Werktagen nach Erhalt dieser Informationen) entweder:

12.9.1. die Zahlung in vollem Umfang zurückerstatten; oder

12.9.2. Ihnen die Gründe mitteilen, warum wir der Rückerstattung nicht zustimmen.

12.10. Sie haben keinen Anspruch auf eine Rückerstattung gemäß Ziffer 12.7, wenn:

12.10.1. Sie uns Ihr Einverständnis für die Zahlung gegeben haben; und

12.10.2. wir (bzw. die Person oder der Händler, mit der/dem Sie die Zahlung vereinbart haben) Sie gegebenenfalls mindestens vier Wochen vor Fälligkeit der Zahlung über die betreffende Zahlung informiert haben; oder

12.10.3. wenn die betreffende Zahlung aufgrund einer Änderung des Wechselkurses höher war, als Sie vernünftigerweise erwarten hätten können.

13. ÄNDERUNGEN

13.1 Sie stimmen zu, dass wir Ihnen Änderungen dieser Vereinbarung bei der Anmeldung beim Kontoverwaltungsportal, per SMS oder per E-Mail an die im Kontoverwaltungsportal hinterlegte E-Mail-Adresse mitteilen.

13.2 Falls die Umsetzung gesetzlicher, regulatorischer oder aufsichtsrechtlicher Bestimmungen eine Änderung der Vereinbarung erfordert und durch die Änderung das vertragliche Gleichgewicht nicht erheblich gestört wird, können wir die Vereinbarung auch ohne Ihre Zustimmung mit sofortiger Wirkung ändern. Solche Änderungen gelten als angenommen, wenn Sie nicht innerhalb von 8 Wochen nach Erhalt der Änderungsmitteilung widersprechen. In unserer Änderungsmitteilung weisen wir Sie auch ausdrücklich auf Ihr Widerspruchsrecht und das Recht zur Kündigung hin (vgl. 13.3). Wenn Sie als Karteninhaber den vorgeschlagenen Änderungen nicht widersprechen, werden diese wirksam.

13.3 Widersprechen Sie als Kontoinhaber den Änderungen innerhalb von 8 Wochen nach Änderungsmitteilung, sind sowohl Sie als auch wir berechtigt, die Vereinbarung mit sofortiger Wirkung zu kündigen und nach Ablauf einer etwaigen Kündigungsfrist das Konto zu schließen. Jegliche im Voraus gezahlte Servicegebühren für den Zeitraum nach der Kündigung werden dem Kontoinhaber anteilig zurückerstattet.

13.4 Bei den Fällen, die nicht von 13.2 umfasst sind, bedürfen Änderungen der Vereinbarung Ihrer Zustimmung. Nur wenn Sie als Kontoinhaber den Änderungen ausdrücklich zustimmen, treten sie in Kraft.

14. WIDERRUFSRECHT

14.1. Recht auf Widerruf. Sie können Ihr Konto, Ihre Karten (und diese Vereinbarung) ohne Angabe von Gründen innerhalb von 14 Kalendertagen ab dem Datum Ihrer Annahme dieser Vereinbarung ("Widerrufsfrist") widerrufen. Sie können Ihr Widerrufsrecht über das Kontoverwaltungsportal oder durch Kontaktaufnahme mit dem Kundenservice ausüben: PPS EU c/o pockid GmbH, c/o Factory Hammerbrooklyn, Stadtdeich 2-4, 20097 Hamburg, E-mail: support@pockid.com.

14.2. Folgen des Widerrufs. Im Falle eines wirksamen Widerrufs werden die beiderseits zu erbringenden Leistungen eingestellt. Sie sind verpflichtet, uns für bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistungen zu vergüten, wenn Sie vor Ihrer Annahme dieser Vereinbarung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir mit der Ausführung der Dienstleistungen vor Ende der Widerrufsfrist beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Vergütung, müssen Sie Ihren vertraglichen Zahlungsverpflichtungen noch für den Zeitraum bis zum Widerruf nachkommen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn diese Vereinbarung von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt wird, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Erstattungsverpflichtungen sind innerhalb von 30 Tagen zu erfüllen. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

14.3. Besondere Hinweise. Mit dem Widerruf dieses Vertrages sind Sie auch an einen mit dieser Vereinbarung zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der Vertrag eine Dienstleistung zum Gegenstand hat, die von uns oder einem Dritten aufgrund einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

14.4. Form des Widerrufs. Sie können Ihr Widerrufsrecht in der folgenden Form oder in jeder sonstigen Form ausüben:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) die von mir/uns (*) abgeschlossene Vereinbarung über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistungen (*):

Bestellt am (*)/eingegangen am (*):

Name des/der Verbraucher(s):

Adresse des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des Verbrauchers (nur wenn die Widerrufserklärung in Papierform vorliegt):

Datum:

(*) Nicht zutreffendes streichen

15. KÜNDIGUNG ODER SPERRUNG

15.1. Wir können diese Vereinbarung jederzeit kündigen:

15.1.1. wenn wir Ihnen eine zweimonatige Kündigungsfrist einräumen und Ihnen das Verfügbare Guthaben kostenlos zurückerstatten, oder

15.1.2. mit sofortiger Wirkung, wenn Sie gegen diese Vereinbarung verstoßen haben oder wenn wir Grund zu der Annahme haben, dass Sie das Konto oder die Karte in grob fahrlässiger Weise oder für betrügerische oder sonstige rechtswidrige Zwecke verwendet haben oder dies beabsichtigen, oder wenn wir Ihre Transaktionen aufgrund von Handlungen Dritter nicht mehr bearbeiten können.

15.2. Wir können Ihr Konto oder Ihre Karten jederzeit mit sofortiger Wirkung sperren oder kündigen (und zwar so lange, bis Ihr Versäumnis behoben oder die Vereinbarung beendet wurde), wenn:

15.2.1. wir feststellen, dass Informationen, die Sie uns bei der Beantragung Ihres Kontos oder beim Kauf der Karte mitgeteilt haben, nicht richtig waren; oder

15.2.2. wir das aus Sicherheitsgründen für erforderlich halten; oder

15.2.3. wir einen Verdacht auf eine unbefugte oder betrügerische Nutzung des Kontos oder der Karte haben oder um eine solche zu verhindern; oder

15.2.4. Sie Ihre Limits erreicht haben; oder

15.2.5. uns gesetzliche Verpflichtungen dazu verpflichten; oder

15.2.6. Sie gegen diesen Vertrag verstoßen haben oder wir Grund zu der Annahme haben, dass Sie Ihr Konto oder Ihre Karten oder das Passwort oder den Passcode des Kontoverwaltungsportals grob fahrlässig oder für betrügerische oder sonstige rechtswidrige Zwecke verwendet haben oder zu verwenden beabsichtigen, oder wenn wir aufgrund von Handlungen Dritter keine Transaktionen bearbeiten können.

15.3. Falls wir Ihr Konto oder Ihre Karten sperren oder kündigen, werden wir Sie davon im Voraus informieren, sofern wir dazu in der Lage sind; andernfalls werden wir Sie unmittelbar danach informieren (soweit dies gesetzlich zulässig ist). Wir können alle an der Transaktion beteiligten Personen benachrichtigen, wenn eine Sperrung stattgefunden hat.

15.4. Sollte sich herausstellen, dass nach der Kündigung durch Sie oder uns zusätzliche Gebühren auf Ihrem Konto angefallen sind, sind Sie gemäß dieser Vereinbarung verpflichtet, alle Beträge zu zahlen, die sich auf eine Abhebung oder Gebühren und/oder sonstige Entgelte beziehen, die vor oder nach der Kündigung rechtswirksam erhoben wurden. Unter diesen Umständen kann Pockid versuchen, die offenen Beträge auf sonstige Art und Weise einzutreiben, wie mit Ihnen in den Pockid-Bedingungen vereinbart, oder kann Ihnen eine Rechnung senden und Sie auffordern, die offenen Beträge nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Sollten Sie den offenen Betrag nach Erhalt der Rechnung nicht zahlen, behalten wir und Pockid uns das Recht vor, alle erforderlichen Schritte, einschließlich rechtlicher Schritte, einzuleiten, um die offene Beträge beizutreiben.

15.5. Auch nach Ablauf der Widerrufsfrist können Sie Ihr Konto und Ihre Karte jederzeit kündigen, indem Sie sich an den Kundendienst wenden und die Rückzahlung Ihres Guthabens beantragen. Eine Gebühr kann Ihnen berechnet werden, wenn Sie die Rückzahlung Ihres Guthabens zu den folgenden Zeitpunkten beantragen:

15.5.1. vor dem Verfalldatum Ihrer Karte oder Ersatzkarte;

15.5.2. bevor Sie oder wir diese Vereinbarung vor dem Ablaufdatum der Karte kündigen;

15.5.3. mehr als 12 Monate nachdem

- Ihre Karte oder Ersatzkarte abläuft; oder
- diese Vereinbarung gekündigt wird (falls zutreffend). Wir werden Sie an diese Gebühr vor der Rückzahlung erinnern.

15.6. Sie können die Rückzahlung Ihres Guthabens verlangen, vorausgesetzt, dass:

15.6.1. wir der Ansicht sind, dass Sie nicht in betrügerischer Absicht gehandelt haben; und

15.6.2. uns dies nicht aufgrund eines anwendbaren Gesetzes, einer Vorschrift, eines Gerichtsbeschlusses, oder einer Anweisung oder Richtlinie einer zuständigen Aufsichtsbehörde oder sonstigen Behörde verboten ist.

15.7. Vorbehaltlich Ziffer 15.8 endet Ihr Vertrag, sobald das verfügbare Guthaben zurückgezahlt und das Konto geschlossen worden ist. Im Fall von Ziffer 15.8 bleibt Ihr Konto aktiv und die Vereinbarung mit Ihnen bleibt weiterhin rechtswirksam, bis keine Beträge in Bezug auf Ihr Konto mehr offen sind.

15.8. Sollten wir feststellen, dass nach der Rückzahlung Ihres Guthabens zusätzliche Abhebungen, Gebühren oder Kosten auf Ihrem Konto angefallen sind, gelten die Bestimmungen von Ziffer 15.4.

15.9. Ein verfügbares Guthaben, das nach der Kündigung auf Ihrem Konto verbleibt, steht Ihnen zu. Sie können jederzeit die Rückzahlung Ihres verfügbaren Guthabens verlangen, indem Sie sich an den Kundendienst wenden. Nach der Kündigung haben Sie keinen Zugriff mehr auf Ihr Konto. Verbleibt nach der Kündigung ein verfügbares Guthaben auf Ihrem Konto, kann für jeden Monat eine Inaktivitätsgebühr erhoben werden. Einzelheiten zu den geltenden Gebühren finden Sie in der Preisliste, die in den Pockid-Bedingungen enthalten ist.

16. UNSERE HAFTUNG

16.1. PPS EU haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer Pflichtverletzung von PPS EU, eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von PPS EU beruhen, sowie für Schäden, die durch das Fehlen einer von PPS EU garantierten Beschaffenheit oder durch Betrug von PPS EU entstanden sind.

16.2. PPS EU haftet unbeschränkt für Schäden, die von PPS EU oder seinen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.

16.3. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung von PPS EU außer in den Fällen der Ziffern 16.1, 16.2 oder 16.4 der Höhe nach auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind grundsätzlich solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung eines Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Vertragsparteien regelmäßig vertrauen dürfen.

16.4. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt hiervon unberührt. Im Übrigen ist die Haftung von PPS EU ausgeschlossen. Wir haften z.B. nicht für Ausfälle, die direkt oder indirekt auf Ursachen

beruhen, die wir nicht zu vertreten haben, wie z.B. fehlende Geldmittel, der Ausfall von Netzdiensten an Geldautomaten, von Geldautomatenbetreibern festgelegte Höchstauszahlungsgrenzen oder der Ausfall von Datenverarbeitungssystemen;

16.5. Die Verjährungsfrist für Schadensersatzansprüche gegen PPS EU beträgt außer in den Fällen der Ziffern 16.1, 16.2 und 16.4 ein (1) Jahr.

16.6. Um es noch einmal zu wiederholen: Diese Vereinbarung gilt nur zwischen Ihnen und uns. Soweit dies gesetzlich zulässig ist, haben wir keinerlei Verpflichtungen gegenüber Karteninhabern, die keine Kontoinhaber sind, und Karteninhaber, die keine Kontoinhaber sind, haben keinerlei Rechte oder Ansprüche gegen uns.

16.7. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen dieser Ziffer gelten für jegliche Haftung von mit uns verbundenen Unternehmen, wie z.B. Mastercard, und sonstigen Lieferanten, Auftragnehmern, Vertretern oder Händlern und deren jeweiligen verbundenen Unternehmen (falls vorhanden), die Ihnen gegenüber im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung entstehen könnten.

16.8. Im Fall eines verdächtigten oder tatsächlichen Betrugs oder Sicherheitsrisikos hinsichtlich Ihrer Karte oder Ihres Kontos können wir und/oder Pockid Sie per SMS, Telefon, Post, E-Mail oder auf eine sonstige sichere Art und Weise davon benachrichtigen. Wir können Sie aus Sicherheitsgründen auffordern, Ihre Identität oder die Identität von zusätzlichen Karteninhabern nachzuweisen.

17. IHRE INFORMATIONEN

17.1. Sie können uns von Zeit zu Zeit Informationen im Zusammenhang mit Ihrem Konto zur Verfügung stellen. Teilweise sind Informationen erforderlich, um Ihnen das Konto und die Dienstleistungen gemäß dieser Vereinbarung zur Verfügung stellen können. Sie müssen alle Änderungen Ihrer Informationen im Kontoverwaltungsportal aktualisieren. Sowohl Pockid als auch PPS EU sind die Datenverantwortlichen in Bezug auf unsere Verantwortlichkeiten bei der Erbringung der Dienstleistungen, die Gegenstand dieser Vereinbarung sind, und werden Ihre personenbezogenen Daten nur zu diesem Zweck verwenden. Bitte lesen Sie die Datenschutzrichtlinie, die unter <https://www.pps.edenred.com/pages/privacy> veröffentlicht ist, um alle Einzelheiten zu personenbezogenen Daten zu erfahren, über die PPS EU verfügt, und wie wir diese Daten verwenden und sicher aufbewahren.

17.2. Um eine Zahlung durchzuführen, können wir Ihre Informationen/Daten an einen Zahlungsdienstleister übertragen, der zur Ausführung Ihrer Zahlungsanweisung eingesetzt wird. Mit Erteilung einer Zahlungsanweisung erkennen Sie an, dass Ihre Informationen an solche Zahlungsdienstleister übertragen werden können. Wir werden Sie informieren, wenn wir von Ihnen zusätzliche Informationen in Bezug auf eine Zahlung benötigen. Wenn Sie Informationen über die im Zusammenhang mit Zahlungen verwendeten Zahlungsdienstleister benötigen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. Wir können Ihre Daten auch außerhalb der Europäischen Union und des EWR übertragen, um die Nutzung der Karte auf Reisen zu ermöglichen oder soweit dies gesetzlich zulässig ist.

17.3. Sofern Sie einem autorisierten Drittanbieter den Zugriff auf Ihr Konto gestatten oder ihm die Erlaubnis erteilen, Dienstleistungen für Sie zu erbringen, sollten Sie wissen, dass wir keinen Einfluß darauf haben, wie ein autorisierter Drittanbieter Ihre Daten verwendet, und dass wir auch nicht für den Verlust von Daten haften, nachdem ein autorisierter Drittanbieter Zugriff auf Ihre Daten hatte.

18. BESCHWERDEVERFAHREN

18.1. Beschwerden über erbrachte Dienstleistungen können an den Kundendienst übermittelt werden.

18.2. Alle Beschwerden unterliegen unserem Beschwerdeverfahren.

18.3. Wenn wir (vertreten durch Pockid) eine Beschwerde nicht zu Ihrer Zufriedenheit lösen, können Sie die Beschwerde an den Ombudsman für Finanzstreitigkeiten in Belgien (*Ombudsfijn*) weiterleiten, dessen Adresse North Gate II, Boulevard du Roi Albert II, no 8, bte. 2, 1000, Brüssel, Belgien, lautet und den Sie auch per Telefon unter der Nummer +3225457770 erreichen können. Einzelheiten über die von der *Ombudsfijn* angebotenen Dienstleistungen finden Sie unter www.ombudsfijn.be.

19. ALLGEMEINES

19.1. Eine Verzögerung oder ein Versäumnis unsererseits bei der Ausübung eines Rechts bzw. bei der Durchsetzung eines Anspruchs im Rahmen dieser Vereinbarung gilt nicht als Verzicht auf dieses Recht bzw. diesen Anspruch und schließt dessen Ausübung bzw. Durchsetzung zu einem späteren Zeitpunkt nicht aus.

19.2. Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung nicht durchsetzbar oder rechtswidrig sein, bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon vollumfänglich unberührt.

19.3. Sie sind nicht berechtigt, Ihre Rechte und/oder Vorteile aus dieser Vereinbarung an Dritte abzutreten oder zu übertragen, und Sie und wir sind die einzigen Parteien dieser Vereinbarung. Sie bleiben so lange haftbar, bis alle Ihnen bereitgestellten Konten und/oder Karten gekündigt und alle nach dieser Vereinbarung fälligen Beträge von Ihnen vollständig beglichen worden sind. Wir können unsere

Rechte und Leistungen jederzeit ohne vorherige schriftliche Mitteilung an Sie an Dritte abtreten. Wir sind berechtigt, unsere Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung an Subunternehmer zu übertragen.

19.4. Kein Dritter, der nicht Vertragspartei dieser Vereinbarung ist, hat das Recht, die Bestimmungen dieser Vereinbarung durchzusetzen, mit den Ausnahmen, dass Mastercard und ihre verbundenen Unternehmen diejenigen Bestimmungen dieser Vereinbarung durchsetzen können, die ihnen einen Vorteil oder einen Anspruch verleihen, und dass Ziffer 16 von einer in Ziffer 16.7 genannten Person durchgesetzt werden kann.

19.5. Diese Vereinbarung enthält die Informationen, die in Buch VII, Titel 3, Kapitel 2 des Belgischen Wirtschaftsgesetzbuches enthalten sind, und eine Kopie dieser Vereinbarung ist jederzeit über das Kontoverwaltungsportal erhältlich.

19.6. Diese Vereinbarung unterliegt belgischem Recht und Sie stimmen der nicht ausschließlichen Zuständigkeit der belgischen Gerichte zu. Die Vereinbarung dieser Bestimmung erfolgt zu Ihren Gunsten und schränkt nicht das Recht ein, vor den in Artikel 624, 1°, 2° und 4° des belgischen Gerichtsgesetzbuches genannten Gerichten zu klagen.

19.7. Der belgische Einlagensicherungsfonds ist für dieses Konto und diese Karte nicht zuständig. Es gibt keine anderen Entschädigungssysteme zur Deckung von Verlusten, die im Zusammenhang mit dem Konto geltend gemacht werden. Im Fall unserer Insolvenz ist Ihr Geld gemäß der EU-Richtlinie 2009/110/EG über elektronisches Geld und dem belgischen Gesetz vom 11. März 2018 über den Status und die Beaufsichtigung von Zahlungsinstituten und E-Geld-Instituten abgesichert, die die Sicherheit von Geldern auf E-Geld-Konten wie Ihrem Konto gewährleisten sollen.

20. KONTAKTAUFNAHME MIT DEM KUNDENDIENST

20.1. Wenn Sie Fragen zu Ihrer Karte haben, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst von Pockid, und zwar telefonisch unter 040 23724576-2 zwischen 09.00 und 18.00 Uhr an Werktagen oder per E-Mail an support@pockid.com.

20.2. Ein Service für verlorene oder gestohlene Karten steht Ihnen ebenfalls 24 Stunden lang auf dem Kontoverwaltungsportal zur Verfügung.